Auer-Stäbchen

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff Auer bodies; Auer rods

Definition Azurophile, leukämiespezifische Kondensate primärer Granula in leukämischen Zellen der myeloischen Reihe.

Beschreibung Auer-Stäbchen, benannt nach ihrem Erstbeschreiber, dem amerikanischen Physiologen John Auer (1875–1948), sind Abkömmlinge der Primärgranula der neutrophilen Promyelozyten (► [Promyelozyt](#)). Sie entstehen durch Verschmelzung der Primärgranula und besitzen dieselbe Enzymausstattung wie diese. Auer-Stäbchen sind die einzigen leukämiespezifischen Zelleinschlüsse und können in myeloischen Leukämien der ► [FAB-Klassifikation](#) M1, M2 und M3 gefunden werden.

Die Abbildung zeigt ein Auer-Stäbchen (*Pfeil*) bei einer akuten myeloischen Leukämie (peripheres Blut; 1000×, May-Giemsa-Grünwald-Färbung):

Literatur

Auer J (1906) Some hitherto undescribed structures found in the large lymphocytes of a case of acute leukaemia. *Am J Med Sci* 131:1002–1015